

Die Heterogenität familialer Lebensverläufe. Ein sequenzanalytischer Beitrag zur Analyse von Destandardisierung, Differenzierung und Pluralisierung

Okka Zimmermann · Dirk Konietzka

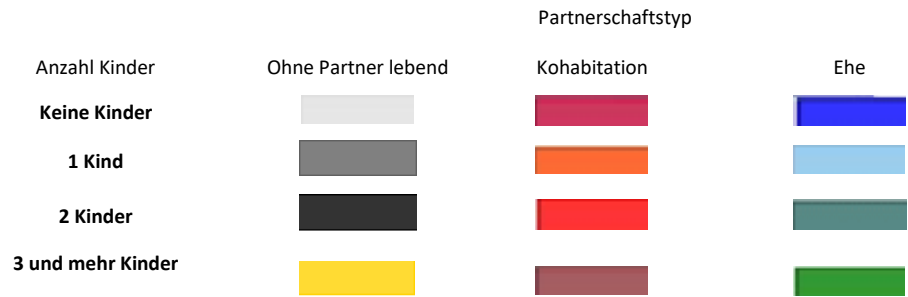
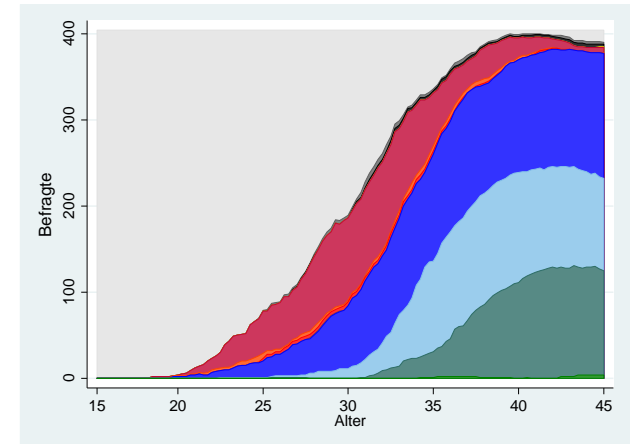
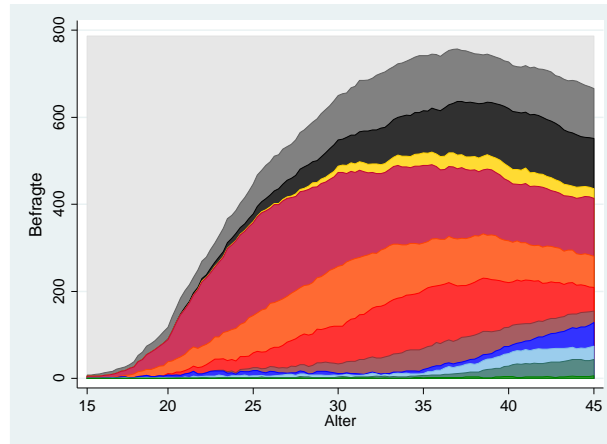
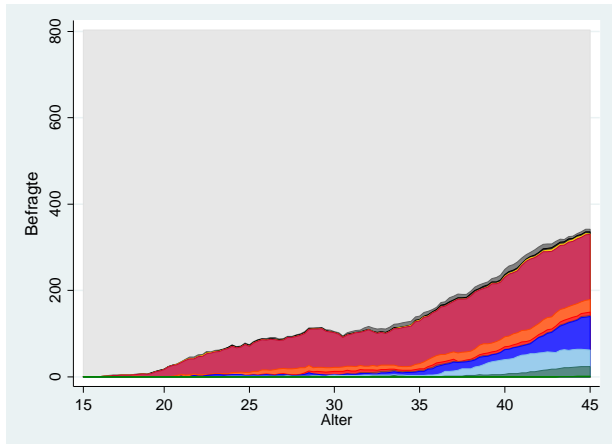
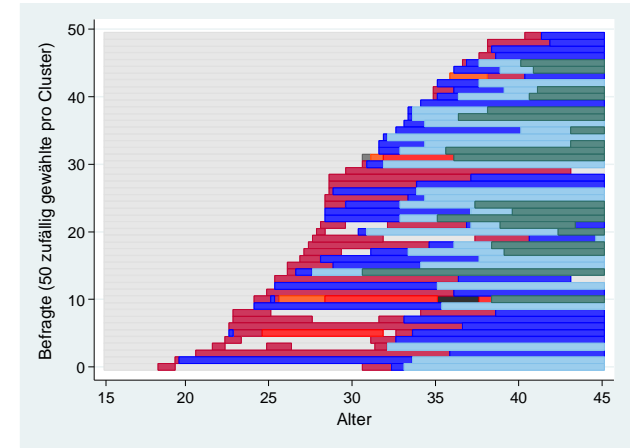
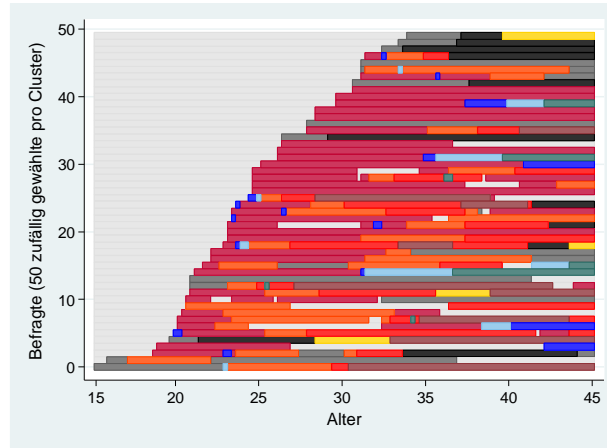
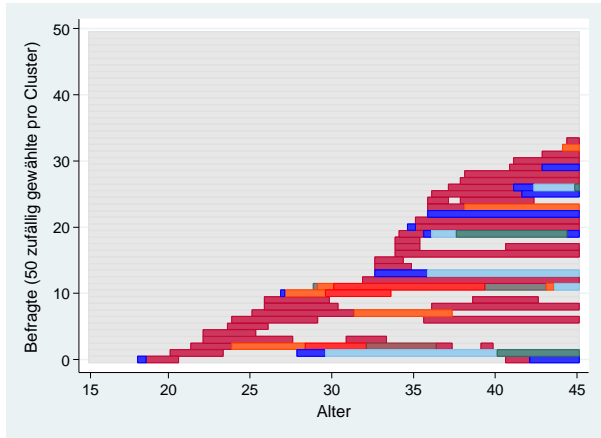
Online-Anhang

Abbildung AO.1 (Teil 1): Sequenzindexplots und Chronogramme für Cluster familialer Verläufe (Alter 15-44 Jahre)

Cluster 1 – Lange Single

Cluster 2 – Kohabitation

Cluster 3 – Später Einstieg



Clusteranalyse auf Basis der Unterschiedlichkeit der Sequenzen für familiäre Lebensverläufe zwischen 15 und 44 Jahren; n= 5.684 Befragte.
Quelle: NEPS bis Welle 9, eigene Berechnungen

Abbildung AO.1 (Teil 2): Sequenzindexplots und Chronogramme für Cluster familialer Verläufe (Alter 15-44 Jahre)

Cluster 4 – Kinderlose Ehe

Cluster 5 – Ehe, 1 Kind

Cluster 6 – Ehe, 2 Kinder (frühe)

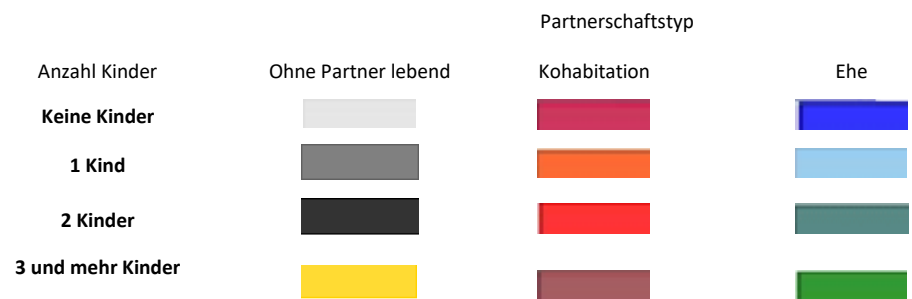
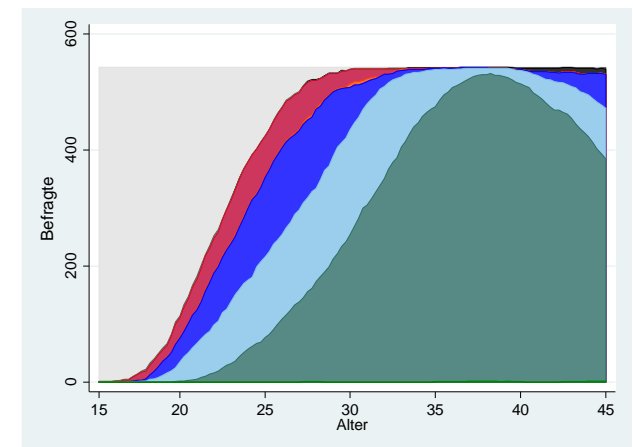
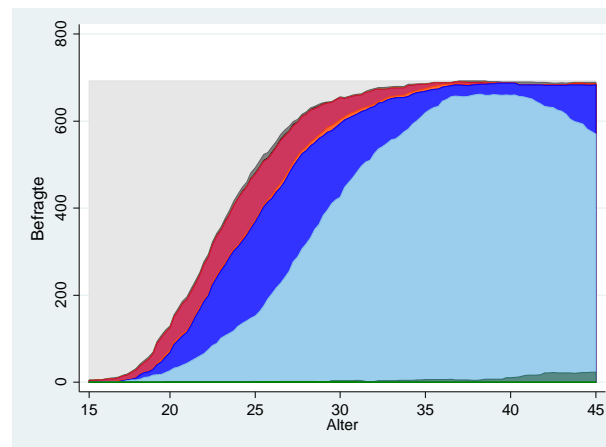
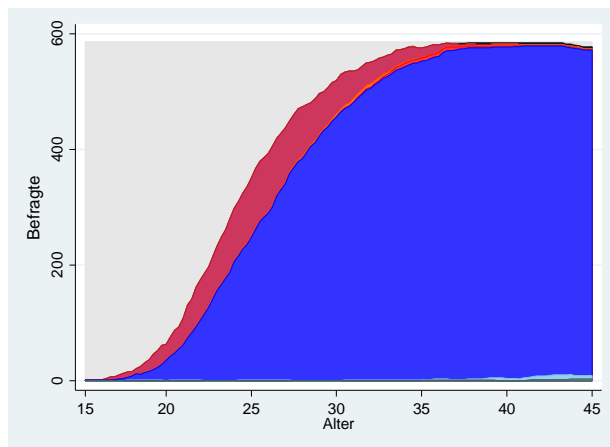
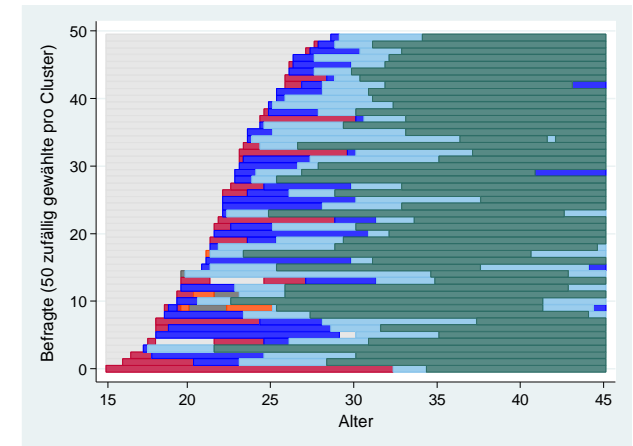
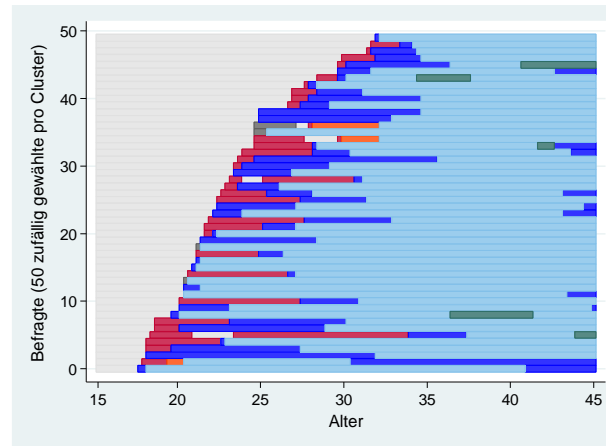
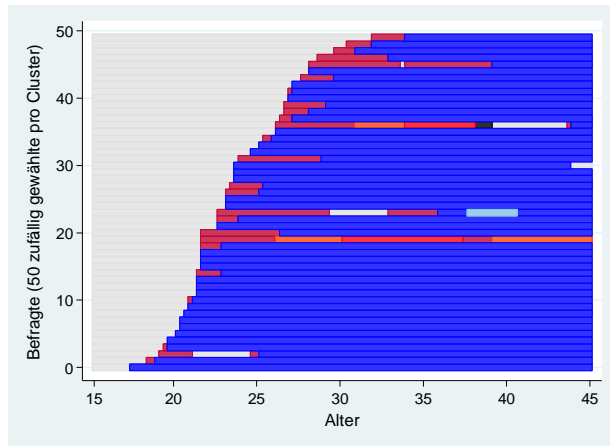
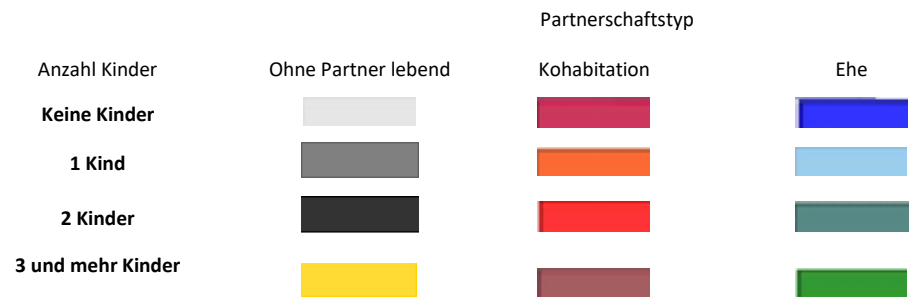
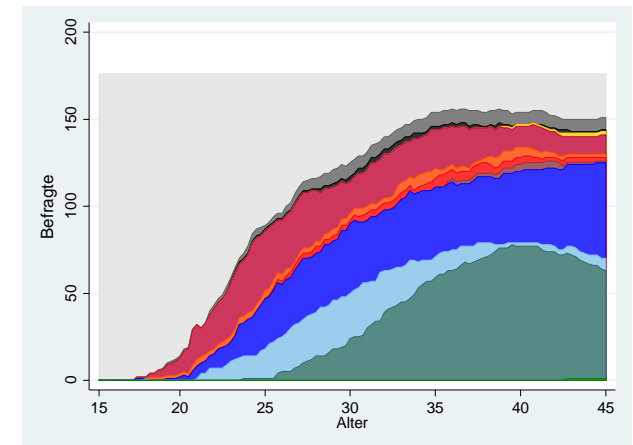
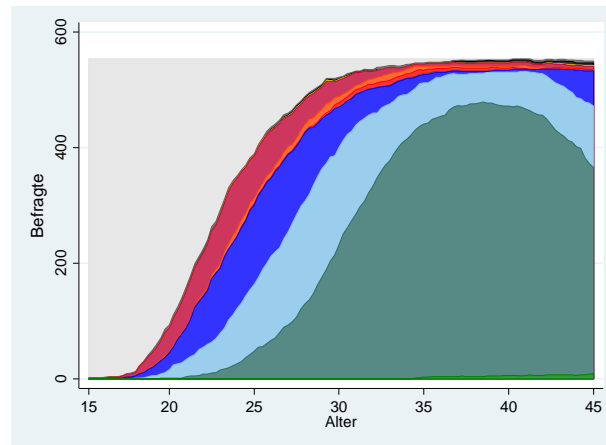
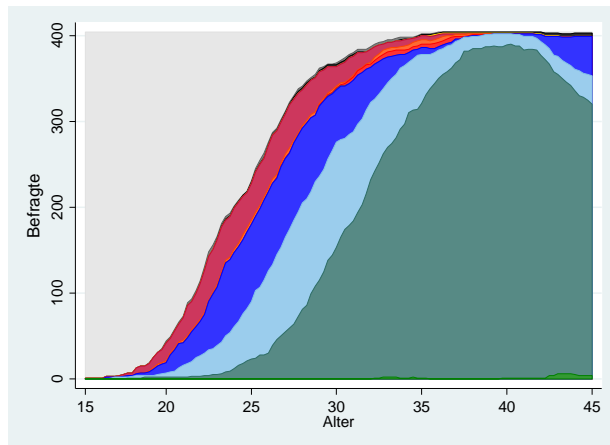
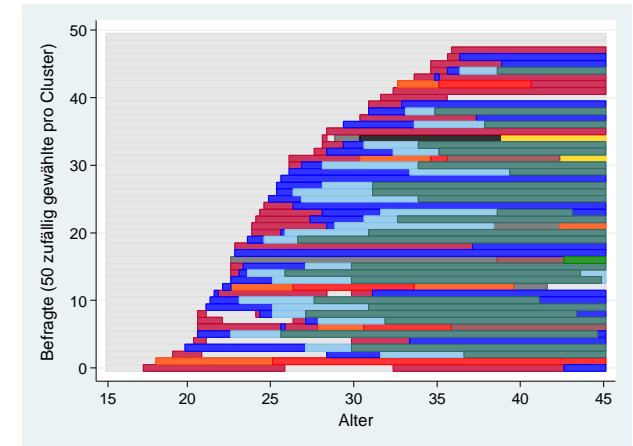
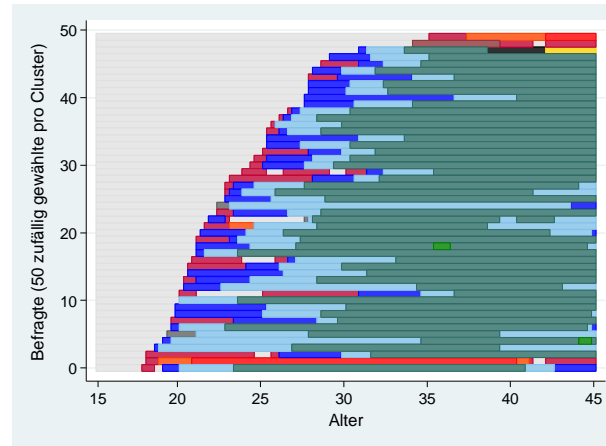
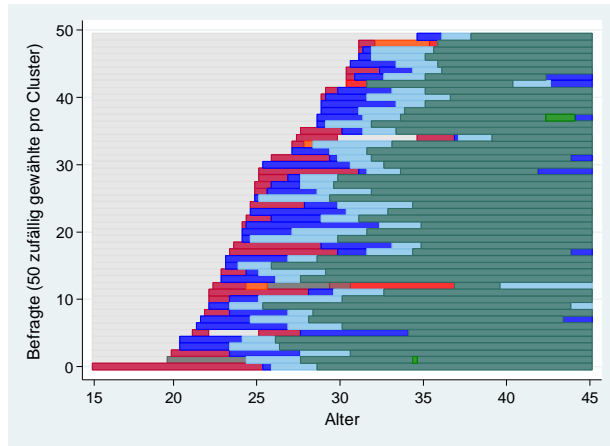


Abbildung AO.1 (Teil 3): Sequenzindexplots und Chronogramme für Cluster familialer Verläufe (Alter 15-44 Jahre)
 Cluster 7 – Ehe, 2 Kinder (spät)
 Cluster 8 – Ehe, 2 Kinder

Cluster 9 - Mix



Cluster 10 – Ehe, 3 Kinder

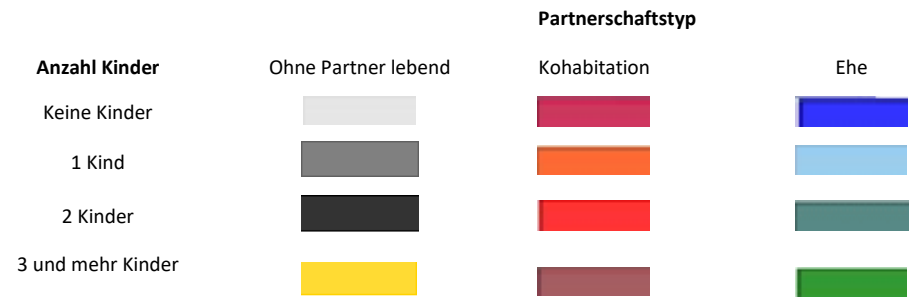
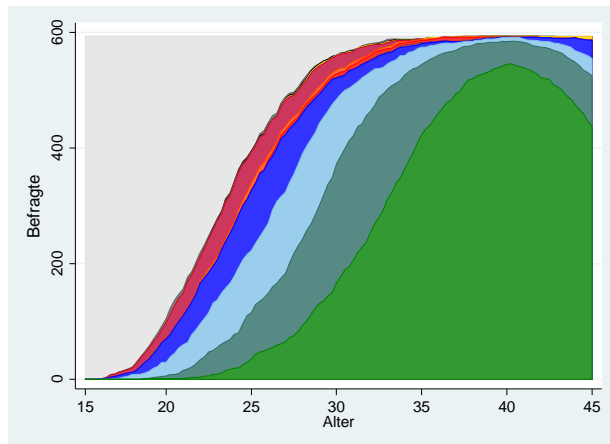
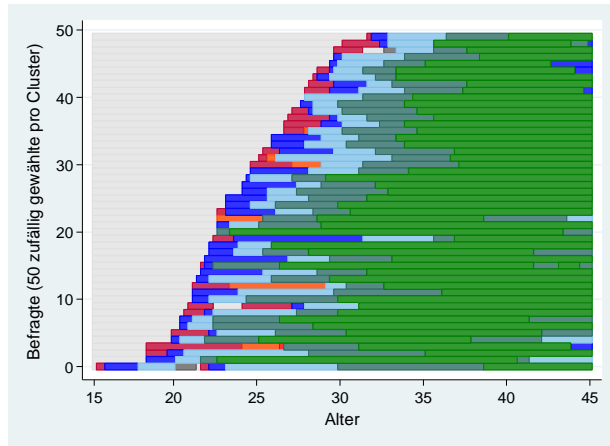
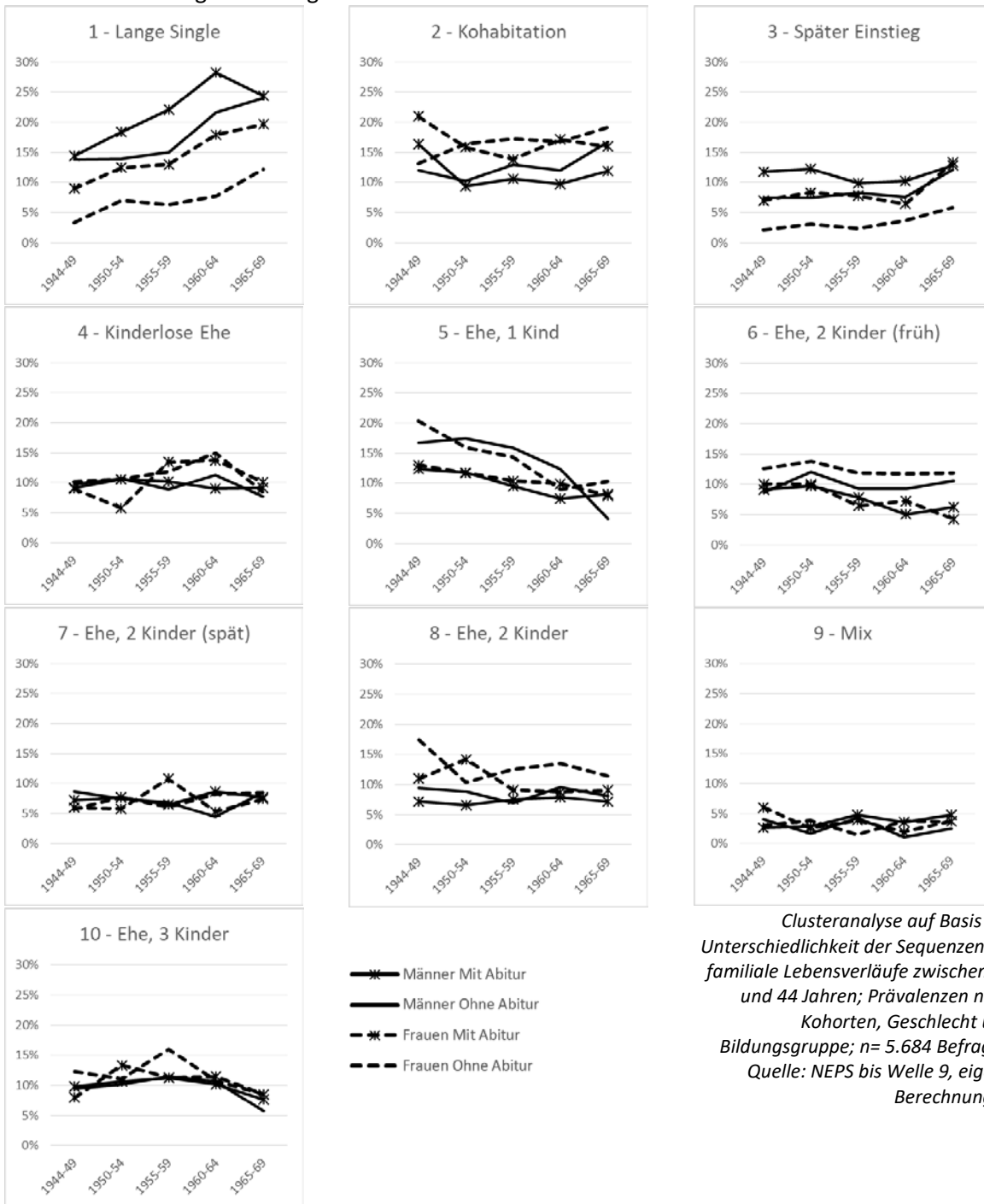


Abb. AO.2 Verteilung der Befragten auf Lebensverlaufscluster



Clusteranalyse auf Basis der Unterschiedlichkeit der Sequenzen für familiäre Lebensverläufe zwischen 15 und 44 Jahren; Prävalenzen nach Kohorten, Geschlecht und Bildungsgruppe; n= 5.684 Befragte. Quelle: NEPS bis Welle 9, eigene Berechnungen